

Gelangt zur Ausgabe
in den Concerten des Gewerbehauses
an Stelle des Programms.

Gewerbehaus-

Inseraten-Annahme:
in der Expedition Webergasse 26, I.
Insertionspreis:
pro 1 Spalt, Petitzeile 10 A

Concert-Zeitung.

D R E S D E N .

N^o 50.

Sonnabend den 28. Dezember 1889.

5. Jahrg.

Sinfonie-Concert

der

GEWERBEHAUS - CAPELLE

Direction: Herr Capellmeister **Ernst Stahl.**

PROGRAMM.

- 1) Akademische Fest-Ouverture *Brahms.*
- 2) a) Weihnachtsglocken *Gade.*
b) Ohne Sorge *E. Stahl.*
- 3) Concertino für Clarinette *C. M. v. Weber.*
(Herr Rich. Friede.)
- 4) Variationen aus „Coppelia“ *Delibes.*
- 5) Sinfonie H-moll (unvollendet) *Fr. Schubert.*
a) Allegro moderato.
b) Andante con moto.
- 6) Einleitung z. III. Act, Tanz der Lehrbuben
und Aufzug der Meister a. d. Op.
„Die Meistersinger“ *R. Wagner.*
- 7) Meditation für Harfe *Oberthür.*
(Fr. Stahl.)
- 8) II. Ung. Rhapsodie *Fr. Liszt.*

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 75 Pf.

Abonnement-Billets, gültig für alle Wochen- und Sonntags-Concerte, sind 6 Stück zu 3 Mark in Altstadt bei Herren **Gustav Weller** (Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe), Dippoldiswaldaer-Platz 10, **Hermann Janke** (Cigarren-Geschäft) Schössergasse 17, Ecke der Sporergasse, **Max Kothe** (Cigarren-Geschäft) an der Frauenkirche 17, in Neustadt bei Herrn **Max Köhler** (C. G. Schütze Nachf.), Buch-, Papier- u. Galanteriewaaren-Handlung, gr. Meissnerstr. 5, sowie in den Königlichen Hofmusikalienhandlungen von **F. Ries**, Seestrasse 21 (Altstadt), **Adolph Brauer** (F. Plötner) Hauptstrasse 2 (Neustadt) und Abends an der Kasse zu haben.

Die Inserate auf den Rückseiten werden gefl. Beachtung empfohlen.



Sämmtliche Stücke, soweit im Druck erschienen, sind zu beziehen durch die Königlichen Hofmusikalienhandlungen von **F. Ries**, Seestrasse 21 (Altstadt) und **Adolph Brauer** (F. Plötner) Hauptstrasse 2 (Neustadt).

NB. Die geehrten Concertbesucher werden gebeten, beim Austritt aus dem Concertlokale sich Contremarken geben zu lassen, da der Wiedereintritt nur gegen Abgabe derselben gestattet ist. Es wird höflichst gebeten, Tische und Stühle nicht mit Kleidungsstücken zu belegen.

Max Köhler

Anerkannt grösstes Lager in

Max Köhler